



Kosten

Die Kosten für die Bewohner/innen der WOGÉ setzen sich zusammen aus

- dem Mietpreis (inkl. Nebenkosten)
- dem Haushaltsgeld
- den Kosten für Grundpflege*, Betreuung und Hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr (Kostenpauschale je nach Pflegestufe).

* Für die Pflege- und Betreuungskosten des Pflegedienstes können Leistungen für die ambulante Pflege in Anspruch genommen werden.

Näheres entnehmen Sie bitte der aktuellen Kostenübersicht auf unserer Homepage.

www.WogeVauban.de

Sind Sie interessiert?

- Wünschen Sie mehr **Informationen** über die WOGÉ?
- Haben Sie am **Einzug einer/s Angehörigen** Interesse?
- Wollen Sie das **Café WOGÉ** – ein offener Samstagstreff für Menschen mit Demenz, Angehörige und in der WOGÉ Engagierte – besuchen?
- Können Sie sich ein **freiwilliges Engagement** in der WOGÉ vorstellen?
- Wollen Sie **Mitglied im „WOGÉ e.V.“** werden?
- Möchten Sie die WOGÉ finanziell unterstützen, z.B. durch eine Spende oder durch Förderung der **WOGÉ-Stiftung**?

Für weitere Informationen und persönliche Beratungsgespräche wenden Sie sich an:

Infotelefon 01 57-30 82 36 36

Bitte nutzen Sie den AB – wir rufen zurück!

WOGÉ e.V.

Heinrich-Mann-Str.20, 79100 Freiburg

eMail info@wogevauban.de

Internet www.WogeVauban.de

Bitte beachten Sie: die angegebene Adresse ist nicht die Adresse der Wohngruppe.

Bankverbindung

LIGA Bank

IBAN: DE81 7509 0300 0007 1002 30

BIC: GENODEF1M05



Unser Kooperationspartner für Betreuung ist das Pflegeteam Freiburg, www.pflegeteam-freiburg.de

Wir sind Mitglied im „Freiburger Modell – Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz in Freiburg und der Region e.V.“.

© juni grafik-design waldkirch, Fotos: © WOGÉ e.V., Stand: 12-2014



In der WOGÉ wohnen

Informationen für Interessenten und Angehörige



www.WogeVauban.de

Im Freiburger Stadtteil Vauban wurde im Januar 2008 im „Sonnenhof“ die **Wohngruppe der WOGÉ** eröffnet, in der zehn Menschen mit Demenz wohnen können. Dieses Wohnprojekt wurde von ehrenamtlich im „WOGÉ e.V.“ Engagierten auf den Weg gebracht. Der **„WOGÉ e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein**, der in der Betreuung von Menschen mit Demenz und der Unterstützung von betroffenen Angehörigen zukunftsweisende Wege geht.

Die WOGÉ – eine betreute Wohngruppe

Das Leben in der WOGÉ ist dem Wohnen zu Hause vergleichbar, allerdings in einer gemeinschaftlichen Form. In einer Wohngruppe sind die Bewohner/innen (auch vertreten durch Angehörige, Bevollmächtigte oder rechtliche Betreuer) Mieter und an der Gestaltung des Zusammenlebens beteiligt. Erfahrungen zeigen, dass solche Wohngruppen gerade für Menschen mit Demenz viel zur Lebensqualität beitragen können, denn **hier steht die Alltagsgestaltung und nicht die Pflege im Zentrum**.

In der häuslichen Umgebung der Wohngruppe wird an individuelle Lebensgewohnheiten angeknüpft. Die Bewohner/innen werden in die alltäglichen Aktivitäten einbezogen und erfahren dadurch Kompetenz und Wertschätzung. Die Integration der Wohngruppe mitten in einem „normalen“ Wohnumfeld ermöglicht Quartiersnähe und eine gute Beteiligung von Angehörigen und freiwillig Engagierten. **Demenz gehört zum Leben und mitten ins Leben**.

Die rund 300qm große, barrierefrei gebaute Erdgeschosswohnung hat eine große zentrale Wohnküche, ein weiteres Wohnzimmer, zehn Einzelzimmer (die persönlich eingerichtet werden können), zwei Duscbäder und ein Pflegebad, Hauswirtschaftsräume, Garten und Terrasse.

WOGÉ

Was bedeutet „Normalität“ bei der Alltagsgestaltung?

Konzeptionelle Fragen wie diese sind uns wichtig:

- Wie können die Bewohner/innen – die beim Einzug in der Lage sein sollten, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen – ihre Gewohnheiten beibehalten oder wiederentdecken?
- Wie schaffen wir eine persönliche und wohnliche Atmosphäre?
- Wie können wir bei der Alltagsgestaltung (z.B. Essen zubereiten, Tisch richten, Kochen, Gartenpflege...) die Bewohner/innen nach ihren Bedürfnissen beteiligen?
- Wie gestalten wir Begegnungen z.B. mit den Mitbewohnern im „Sonnenhof“, dem Kindergarten in der Nachbarschaft, bei vielfältigen Aktivitäten im Vauban ...?



Wir machen die Erfahrung, dass sich die Bewohner/innen der WOGÉ dann wohl fühlen und dass es dann lebendig zugeht, wenn viele Menschen den Alltag mitleben und mitgestalten und dabei ihre Fähigkeiten einbringen. Vor allem Angehörige sorgen dafür, dass Anknüpfungen an die Lebensgeschichten der Bewohner/innen möglich werden.

Verantwortung abgeben – und Verantwortung übernehmen

Wenn ein Mensch mit Demenz in die WOGÉ einzieht, werden die bisher allein für ihn Verantwortlichen von vielem entlastet. In der WOGÉ ist rund um die Uhr für Sicherheit, Betreuung und Pflege nach den individuellen Bedürfnissen gesorgt. Ein Schlüsselbegriff ist für uns die „geteilte Verantwortung“ – wir machen die Erfahrung, dass auch die Angehörigen ihren Teil der Mitverantwortung übernehmen wollen.

„Geteilte Verantwortung“ konkret

Die hohe Lebensqualität wird in der WOGÉ erreicht durch die „geteilte Verantwortung“ von bezahlten Fachkräften, freiwillig Engagierten und Angehörigen:

- **Alltagsbegleiter/innen** sind rund um die Uhr für die Alltagsgestaltung, Betreuung und Grundpflege zuständig.
- **Fachpflegekräfte** kommen entsprechend dem individuellen Bedarf dazu.
- **Angehörige** (oder von ihnen Beauftragte) übernehmen 20 Stunden im Monat für die gesamte Wohngruppe (z.B. Mithilfe bei der Hausarbeit, Betreuung und Begleitung). Regelmäßig finden Angehörigen-Treffen zum Austausch, zur Beratung und zu Entscheidungen zu wesentlichen Belangen des Wohngruppenlebens statt.
- **Freiwillige** sind in unterschiedlichen Bereichen tätig; sie treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung.
- **Praktikanten, Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienstleistende ...**
- **WOGÉ e.V.** ist Vermieter der Wohnung und für die Konzeption und damit verbundene Entscheidungen mit zuständig.